

Landesbibliothek Oldenburg

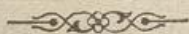
Digitalisierung von Drucken

92. Stück, 03.12.1878

Gesetzblatt

für das

Herzogthum Oldenburg.



XXIV. Band. (Ausgegeben den 3. Decbr. 1878.) 92. Stück.

Inhalt:

- N^o 211. Gesetz für das Großherzogthum vom 25. November 1878, betreffend Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes vom 3. Januar 1873 wegen Aufbesserung der Beamten-Gehalte.
- N^o 212. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 23. November 1878, betreffend Abänderung der Dienstanweisung für die Landesbeamten vom 8. November 1875.

N^o 211.

Gesetz für das Großherzogthum, betreffend Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes vom 3. Januar 1873, wegen Aufbesserung der Beamten-Gehalte.

Oldenburg, 1878 November 25.

Wir Nicolaus Friedrich Peter, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Großherzogthum, was folgt:

Einziger Artikel.

Die Geltungsdauer des Gesetzes vom 3. Januar 1873, betreffend Aufbesserung der Beamten-Gehalte, wird bis zum Ende September 1879 verlängert, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 2 des Gesetzes vom 30. Mai 1876, betreffend Gehaltsregulativ für den staatlichen Schuldienst *zc.*, und des Art. 4 des Gesetzes vom 30. Mai 1876, betreffend die Besoldungsverhältnisse der bei der Verwaltung der Zölle *zc.* angestellten Beamten.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insigels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 25. November 1878.

(L. S.)

Peter.

M u h s t r a t.

D u g e n d.

№. 112.

Bekanntmachung des Staatsministeriums, betreffend Abänderung der Dienstanweisung für die Landesbeamten vom 8. November 1875. Oldenburg, 1878 November 23.

Mit Höchster Genehmigung wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß die Bestimmung zu §. 11, d der Dienstanweisung für die Landesbeamten vom 8. November 1875 (Anlage C. zur Verordnung für das Großherzogthum vom 8. November 1875, betreffend die Ausführung des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 über die

Beurkundung des Personenstandes und die Eheschließung) aufgehoben und durch folgende ersetzt wird:

- d) im Fürstenthum Birkenfeld für diejenigen ehelichen Söhne und Töchter, welche noch nicht 21 Jahre alt sind, in den Fällen, wo keiner von den Eltern am Leben oder dieselben verhindert sind, ihren Willen zu äußern, den Nachweis der Einwilligung des Familienraths.

Oldenburg, 1878 November 23.

Staatsministerium.

Departement der Justiz.

Lappenbeck.

Jaspers.

